
FDP Hattersheim

PISA BEIM STAMMTISCH: FDP HATTERSHEIM DISKUTIERT ÜBER BILDUNG UND ANSPRUCH

20.09.2026

Hattersheim am Main – Beim Stammtisch „Frei gesprochen“ der FDP Hattersheim stand am Freitagabend das Thema Bildung im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Gästen und Vertretern der Jungen Liberalen wurde über die PISA-Ergebnisse und die Frage diskutiert, welche Konsequenzen daraus für das deutsche Bildungssystem gezogen werden sollten.

Ausgangspunkt war der Beitrag der FDP Hattersheim „PISA: Der Turm kippt – FDP fordert Mut zum Anspruch“. In der Diskussion ging es unter anderem um klare Lernziele, die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten, die Messbarkeit von Lernerfolgen sowie um Struktur und Disziplin im Unterricht.

„Chancengerechtigkeit bedeutet für uns nicht, die Latte niedriger zu hängen. Entscheidend ist, dass Kinder die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, um anspruchsvolle Lernziele auch erreichen zu können“, sagt Norbert Reichert, Vorsitzender der FDP Hattersheim.

Auch die Perspektive der jüngeren Generation spielte bei der Diskussion eine wichtige Rolle. Mit Adriano Jug und Jan Hildebrandt beteiligten sich zwei Vertreter der Jungen Liberalen an dem Austausch.

„Chancengerechtigkeit heißt für mich nicht, dass wir weniger von Schülern erwarten. Schule muss jungen Menschen etwas zutrauen – und ihnen gleichzeitig das Handwerkszeug geben, diese Erwartungen auch erfüllen zu können“, sagt Adriano Jug von den Jungen Liberalen.

Reichert freut sich über den generationsübergreifenden Austausch: „Wenn man über Schule und Bildung spricht, sollte man gerade diejenigen mit am Tisch haben, deren eigene Schulzeit noch nicht Jahrzehnte zurückliegt.“

Der offene Austausch ist Teil des Stammtischformats „Frei gesprochen“, bei dem die FDP Hattersheim regelmäßig mit Mitgliedern und interessierten Bürgern über aktuelle politische Themen diskutiert.

Der nächste Stammtisch „Frei gesprochen“ findet am Freitag, 16. Oktober 2026, statt.